

# Inhaltsverzeichnis

<b>I Grundlagen</b>	
<b>1 Die medizinische Mikrobiologie im 21. Jahrhundert</b>	3
<i>S. Suerbaum, H. Hahn</i>	
1.1 Gegenstand des Faches	3
1.2 Aufgabenstellung des Faches	3
1.3 Heutige Bedeutung des Faches	4
<b>2 Ursprung der medizinischen Mikrobiologie</b>	7
<i>P. Klein (†), D. Falke, H. Hahn</i>	
2.1 Vormedizinische Mikrobiologie	7
2.2 Experimentelle Mikrobiologie	8
<b>3 Pathogenität und Virulenz</b>	11
<i>J. Heesemann</i>	
3.1 Konzept der Pathogenität von Krankheitserregern	11
3.2 Evolutionäre Sichtweise der Entstehung von Infektionserregern	13
3.3 Pathogenitäts- und Fitnessfaktoren als Basis der Infektionstüchtigkeit	14
3.4 Infektionserreger kontrollieren den Zelltod	21
3.5 Klinische Aspekte der Infektionsbiologie	23
3.6 Infektionsmarker	24
3.7 Intoxikationen	24
<b>4 Physiologische Bakterienflora: Regulation und Wirkungen, iatogene Störungen und Probiotika</b>	26
<i>W. Bär</i>	
4.1 Regulation der physiologischen Bakterienflora	26
4.2 Wirkungen der Normalflora	28
4.3 Bakterielle Normalbesiedlung der Körperregionen	28
4.4 Iatogene Störungen der Mikroökologie	30
4.5 Änderung der Mikroökologie aus therapeutischen Gründen	30
4.6 Probiotika	31
<b>II Immunologie</b>	
<b>5 Immunologische Grundbegriffe</b>	35
<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
5.1 Immunität	35
5.2 Epitop	35
5.3 Epitoperkennung: Antigen-Antikörper-Reaktion	35
5.4 Immunogenität: Antigene als Epitopträger	35
5.5 Zelluläre Immunität	36
5.6 Angeborene Resistenz	36
5.7 Wechselwirkung zwischen erworberner durch angeborener Immunität	36
<b>6 Zellen des Immunsystems</b>	38
<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
6.1 Hämatopoese	38
6.2 Polymorphkernige Granulozyten	38
6.3 Lymphozyten	39
6.4 Zellen des mononuklear-phagozytären Systems	40
6.5 Antigenpräsentierende Zellen	41
<b>7 Organe des Immunsystems</b>	42
<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
7.1 Thymus	42
7.2 Bursa Fabricii und Bursaäquivalent	42
7.3 Lymphknoten	42
7.4 Diffuses lymphatisches Gewebe	44
7.5 Milz	44
7.6 Lymphozytenrezirkulation	44
<b>8 Antikörper und ihre Antigene</b>	46
<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
8.1 Antikörper	46
8.2 Von B-Lymphozyten erkannte Antigene	49
8.3 Antikörper als Antigene	50
8.4 Mitogene	50
8.5 Adjuvanzien	50
8.6 Verlauf der Antikörperantwort	50
8.7 Poly-, oligo- und monoklonale Antikörper	51
8.8 Stärke der Antigen-Antikörper-Bindung	51
8.9 Kreuzreakтивität und Spezifität	52
8.10 Folgen der Antigen-Antikörper-Reaktion in vivo	52
8.11 Klonale Selektionstheorie: Erklärung der Antikörpervielfalt	53
8.12 Genetische Grundlagen der Antikörperbildung	54
<b>9 Komplement</b>	60
<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
9.1 Übersicht	60
9.2 Klassischer Weg	60
9.3 Terminale Effektorsequenz	62
9.4 Alternativer Weg	62
9.5 Lektinweg	63
9.6 Anaphylatoxine	63
<b>10 Antigen-Antikörper-Reaktion: Grundlagen serologischer Methoden</b>	65
<i>S. H. E. Kaufmann, R. Blasczyk</i>	
10.1 Nachweis der Antigen-Antikörper-Reaktion durch sichtbare Komplexe	65

10.2	Nachweis der Antigen-Antikörper-Reaktion durch Komplementaktivierung . . . . .	66
10.3	Nachweis der Antigen-Antikörper-Reaktion durch markierte Reaktionspartner . . . . .	66
10.4	Nachweis der Antigen-Antikörper-Reaktion durch unmarkierte Reaktionspartner . . . . .	67
10.5	Blutgruppenserologie . . . . .	67
<b>11</b>	<b>Haupthistokompatibilitätskomplex . . . . .</b>	<b>72</b>
	<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
11.1	Übersicht . . . . .	72
11.2	Genetik des MHC . . . . .	72
11.3	Biochemie der MHC-Moleküle . . . . .	73
<b>12</b>	<b>T-Zellen . . . . .</b>	<b>74</b>
	<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
12.1	T-Zell-abhängige Effektorfunktionen . . . . .	74
12.2	Antigenerkennung durch T-Lymphozyten . . . . .	74
12.3	T-Zell-Rezeptor . . . . .	75
12.4	T-Zell-Populationen und ihr Phänotyp . . . . .	76
12.5	Antigenpräsentation und T-Zell-Antwort . . . . .	76
12.6	Endogene und exogene Antigene sowie Superantigene . . . . .	76
12.7	Helper-T-Zellen und Zytokinsekretion . . . . .	78
12.8	Regulatorische T-Lymphozyten . . . . .	78
12.9	Zytokine . . . . .	78
12.10	Akkessorische Moleküle . . . . .	81
12.11	Zytolytische T-Lymphozyten . . . . .	81
12.12	Wichtigste Wege der T-Zell-abhängigen Immunität . . . . .	81
<b>13</b>	<b>Phagozyten und antigenpräsentierende Zellen . . . . .</b>	<b>89</b>
	<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
13.1	Phagozytose . . . . .	89
13.2	Intrazelluläre Keimabtötung und Verdauung . . . . .	90
13.3	Mononuklear-phagozytäres System . . . . .	91
13.4	Rezeptoren . . . . .	92
13.5	Sekretion . . . . .	93
13.6	Makrophagenaktivierung . . . . .	95
13.7	Antigenpräsentierende Zellen im engeren Sinn . . . . .	95
<b>14</b>	<b>Immunpathologie . . . . .</b>	<b>97</b>
	<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
14.1	Entzündung und Gewebeschädigung . . . . .	97
14.2	Spezifische Überempfindlichkeit . . . . .	98
14.3	Autoimmunerkrankungen . . . . .	100
14.4	Transplantation . . . . .	102
14.5	Defekte des Immunsystems und Immunmangel-krankheiten . . . . .	103
<b>15</b>	<b>Infektabwehr . . . . .</b>	<b>106</b>
	<i>S. H. E. Kaufmann</i>	
15.1	Infektionen mit Bakterien, Pilzen und Protozoen . . . . .	106
15.2	Virusinfektion . . . . .	109
15.3	Strategien der Erreger gegen professionelle Phagozyten . . . . .	110
15.4	Weitere Evasionsmechanismen . . . . .	111
15.5	Prinzipien der Impfstoffentwicklung . . . . .	112

### **III Diagnostik**

<b>16</b>	<b>Klinische Diagnostik . . . . .</b>	<b>119</b>
	<i>R.-P. Vonberg, S. Ziesing, A. Heim</i>	
16.1	Indikationen zur infektiologischen Diagnostik . . . . .	119
16.2	Diagnostischer Weg . . . . .	120
16.3	Prinzipien der mikrobiologischen Untersuchung . . . . .	121
16.4	Primäres Infektionsmanagement . . . . .	121
<b>17</b>	<b>Gewinnung und Handhabung von Materialien zur mikrobiologischen Diagnostik . . . . .</b>	<b>123</b>
	<i>A. Heim, R.-P. Vonberg, S. Ziesing</i>	
17.1	Prinzipien der Materialgewinnung . . . . .	123
17.2	Materialversand . . . . .	127
<b>18</b>	<b>Methoden der mikrobiologischen Diagnostik . . . . .</b>	<b>129</b>
	<i>S. Ziesing, A. Heim, R.-P. Vonberg</i>	
18.1	Mikroskopische Verfahren . . . . .	129
18.2	Kulturverfahren . . . . .	131
18.3	Methoden zur Identifizierung von Bakterien . . . . .	133
18.4	Virusisolation auf Zellkulturen . . . . .	136
18.5	Nachweis erregerspezifischer Antigene . . . . .	136
18.6	Nachweis erregerspezifischer Immunreaktionen . . . . .	137
18.7	Molekularbiologische Verfahren . . . . .	140
18.8	Empfindlichkeitsprüfung gegen antimikrobielle Substanzen . . . . .	144
18.9	Nachweis von Resistenzgenen . . . . .	146
18.10	Phäno- und genotypische Resistenzbestimmung bei Viren . . . . .	146
18.11	Parameter zur Beurteilung der Qualität diagnostischer Verfahren . . . . .	146
<b>IV</b>	<b>Epidemiologie und Prävention</b>	
<b>19</b>	<b>Epidemiologie der Infektionskrankheiten . . . . .</b>	<b>151</b>
	<i>A. Ammon</i>	
19.1	Begriffe und Definitionen . . . . .	151
19.2	Methoden . . . . .	152
19.3	Besonderheiten der Infektionsepidemiologie . . . . .	154
<b>20</b>	<b>Prävention von Bakterien- und Virusinfektionen . . . . .</b>	<b>157</b>
	<i>R. P. Vonberg, K. Graf</i>	
20.1	Begriffsbestimmungen . . . . .	157
20.2	Erregerquellen . . . . .	158
20.3	Übertragungswege . . . . .	160
20.4	Präventionsmaßnahmen . . . . .	160

<b>21</b>	<b>Sterilisation und Desinfektion . . . . .</b>	164	28.5	Enteroinvasive E.-coli-Stämme (EIEC) . . . . .	235
	<i>H. Riiden, W.-D. Kampf</i>		28.6	Enterohämorrhagische E.-coli-Stämme (EHEC) . . . . .	236
21.1	Grundbegriffe . . . . .	164	28.7	Klebsiellen . . . . .	240
21.2	Sterilisationsverfahren . . . . .	164	28.8	Enterobacter . . . . .	240
21.3	Desinfektionsverfahren . . . . .	166	28.9	Serratia . . . . .	240
21.4	Weitere Verfahren zur Keimreduktion . . . . .	168	28.10	Proteus . . . . .	240
			28.11	Sonstige wichtige fakultativ pathogene Enterobakterien . . . . .	241
			28.12	Salmonellen . . . . .	241
			28.13	Shigellen . . . . .	249
			28.14	Yersinia enterocolitica und Yersinia pseudotuberculosis . . . . .	252
			28.15	Yersinia pestis . . . . .	254
<b>V</b>	<b>Bakteriologie</b>		<b>29</b>	<b>Vibrionen, Aeromonas . . . . .</b>	259
			29.1	<i>M. Hornef</i> Vibrio cholerae, Serogruppen O1 und O139 . . . . .	260
<b>22</b>	<b>Bakterien: Definition und Aufbau . . . . .</b>	173	29.2	Nichttagglutinierbare (NAG-)Vibrionen . . . . .	263
	<i>C. Josenhans, H. Hahn</i>		29.3	Aeromonas . . . . .	264
22.1	Morphologische Grundformen . . . . .	173	<b>30</b>	<b>Nichtfermentierende Bakterien (Nonfermenter): Pseudomonas, Burkholderia, Stenotrophomonas, Acinetobacter . . . . .</b>	265
22.2	Aufbau . . . . .	174	30.1	<i>I. Steinmetz</i> Pseudomonas aeruginosa . . . . .	265
<b>23</b>	<b>Bakterien: Vermehrung und Stoffwechsel . . . . .</b>	183	30.2	Andere Pseudomonas-Arten . . . . .	268
	<i>C. Josenhans, H. Hahn</i>		30.3	Burkholderia-cepacia-Komplex . . . . .	268
23.1	Bakterienvermehrung . . . . .	183	30.4	Burkholderia pseudomallei . . . . .	269
23.2	Bakterienstoffwechsel . . . . .	184	30.5	Burkholderia mallei . . . . .	271
<b>24</b>	<b>Staphylokokken . . . . .</b>	187	30.6	Stenotrophomonas . . . . .	272
	<i>S. Gatermann</i>		30.7	Acinetobacter . . . . .	273
24.1	Staphylococcus aureus (S. aureus) . . . . .	187	<b>31</b>	<b>Campylobacter . . . . .</b>	275
24.2	Koagulasenegative Staphylokokken (KNS): Staphylococcus epidermidis . . . . .	195	31.1	<i>C. Josenhans, S. Suerbaum, D. Hofreuter</i> Campylobacter jejuni . . . . .	275
24.3	Staphylococcus saprophyticus . . . . .	196	31.2	Übrige Campylobacterarten . . . . .	279
<b>25</b>	<b>Streptokokken . . . . .</b>	198	<b>32</b>	<b>Helicobacter . . . . .</b>	281
	<i>S. Gatermann</i>		32.1	<i>S. Suerbaum</i> Helicobacter pylori . . . . .	281
25.1	Streptococcus pyogenes (A-Streptokokken) . . . . .	199	32.2	»Helicobacter heilmannii« . . . . .	286
25.2	Streptococcus agalactiae (B-Streptokokken) . . . . .	205	<b>33</b>	<b>Haemophilus . . . . .</b>	287
25.3	Anderer β-hämolsierende Streptokokken (C und G) . . . . .	207	33.1	<i>U. Vogel, J. Elias</i> Haemophilus influenzae . . . . .	287
25.4	Streptococcus pneumoniae (Pneumokokken) . . . . .	207	33.2	H. parainfluenzae . . . . .	290
25.5	Sonstige vergrünende Streptokokken (ohne Pneumokokken) und nichthämolsierende Streptokokken . . . . .	211	33.3	H. aphrophilus (neue Klassifikation: Aggregatibacter aphrophilus) . . . . .	290
<b>26</b>	<b>Enterokokken und weitere katalasenegative grampositive Kokken . . . . .</b>	215	33.4	H. ducreyi . . . . .	290
	<i>S. Gatermann</i>		<b>34</b>	<b>Bordetella . . . . .</b>	292
26.1	Enterococcus faecalis und Enterococcus faecium . . . . .	215	34.1	<i>C. H. Wirsing von König, M. Riffelmann</i> Bordetella pertussis . . . . .	292
26.2	Weitere grampositive Kokken . . . . .	217	34.2	Bordetella parapertussis . . . . .	297
<b>27</b>	<b>Neisserien . . . . .</b>	219	34.3	Andere Bordetella spp. . . . .	297
	<i>T. F. Meyer</i>				
27.1	Neisseria gonorrhoeae (Gonokokken) . . . . .	219			
27.2	Neisseria meningitidis (Meningokokken) . . . . .	224			
27.3	Übrige Neisseria-Arten . . . . .	228			
<b>28</b>	<b>Enterobakterien . . . . .</b>	229			
	<i>S. Suerbaum, J. Bockemühl, H. Karch</i>				
28.1	Escherichia coli (fakultativ pathogene Stämme) . . . . .	230			
28.2	Enteropathogene E.-coli-Stämme (EPEC) . . . . .	232			
28.3	Enterotoxinogene E.-coli-Stämme (ETEC) . . . . .	233			
28.4	Enteroaggregative E.-coli-Stämme (EAEC) . . . . .	234			

<b>35</b>	<b>Legionellen</b> . . . . .	298	<b>44</b>	<b>Borrelien</b> . . . . .	372
35.1	<i>C. Lück, E. Jacobs</i>		44.1	<i>K.-P. Hunfeld, V. Brade</i>	
	Legionella pneumophila . . . . .	299	44.2	Borrelia-burgdorferi-Komplex . . . . .	372
				Borrelia recurrentis und andere Rückfallfieber-	
<b>36</b>	<b>Anthropozoonoseerreger ohne Familien- zugehörigkeit: Listerien, Brucellen, Francisellen und Erysipelothrix</b> . . . . .	302		Borrelen (Borrelia spp.) . . . . .	377
	<i>M. Mielke</i>		<b>45</b>	<b>Leptospiren</b> . . . . .	379
36.1	Listerien . . . . .	302	45.1	<i>A. Berger, V. Fingerle, A. Sing</i>	
36.2	Brucellen . . . . .	307		Leptospira interrogans . . . . .	379
36.3	Francisellen . . . . .	310	<b>46</b>	<b>Rickettsiaceae (Rickettsia, Orientia), Anaplasmataceae (Anaplasma, Ehrlichia, Neorickettsia) und Coxiellaceae</b> . . . . .	383
36.4	Erysipelothrix rhusiopathiae . . . . .	312		<i>C. Bogdan</i>	
<b>37</b>	<b>Korynebakterien</b> . . . . .	313	46.1	Rickettsiaceae . . . . .	384
	<i>M. Höck, H. Hahn</i>		46.2	Anaplasmataceae . . . . .	387
37.1	Corynebacterium diphtheriae . . . . .	313	46.3	Coxiellaceae . . . . .	389
37.2	Andere Korynebakterien . . . . .	318	<b>47</b>	<b>Bartonellen</b> . . . . .	392
<b>38</b>	<b>Bacillus</b> . . . . .	320	47.1	<i>V. A. J. Kempf, I. B. Autenrieth</i>	
	<i>H. Hahn</i>		47.2	Bartonella henselae . . . . .	392
38.1	Bacillus anthracis . . . . .	320	47.3	Bartonella quintana . . . . .	395
38.2	Bacillus cereus . . . . .	322	47.4	Bartonella bacilliformis . . . . .	396
38.3	Übrige Bacillus-Arten . . . . .	323		Bartonella rochalimae . . . . .	398
<b>39</b>	<b>Obligat anaerobe, sporenbildende Stäbchen (Clostridien)</b> . . . . .	324	<b>48</b>	<b>Mykoplasmen und Ureaplasmen</b> . . . . .	399
	<i>A. C. Rodloff</i>			<i>E. Jacobs</i>	
39.1	Clostridium perfringens . . . . .	324	48.1	Mycoplasma pneumoniae . . . . .	400
39.2	Clostridium tetani . . . . .	327	48.2	Mycoplasma hominis, Ureaplasma urealyticum . . . . .	403
39.3	Clostridium botulinum . . . . .	329	<b>49</b>	<b>Chlamydien</b> . . . . .	405
39.4	Clostridium difficile . . . . .	331		<i>A. Klos</i>	
<b>40</b>	<b>Obligat anaerobe, nichtsporenbildende Bakterien</b> . . . . .	333	49.1	Chlamydia trachomatis, Serotypen A–C . . . . .	406
	<i>A. C. Rodloff</i>		49.2	Chlamydia trachomatis, Serotypen D–K . . . . .	409
40.1	Obligat anaerobe, gramnegative Stäbchen (Bacteroidaceae) . . . . .	333	49.3	Chlamydia trachomatis, Serotypen L1–L3 . . . . .	411
40.2	Gattung Capnocytophaga . . . . .	336	49.4	Chlamydia psittaci . . . . .	412
40.3	Obligat anaerobe und mikroaerophile, nichtsporenbildende, grampositive Stäbchen . . . . .	336	49.5	Chlamydia pneumoniae . . . . .	413
40.4	Obligat anaerobe und mikroaerophile Kokken . . . . .	339	<b>50</b>	<b>Weitere medizinisch bedeutsame Bakterien</b> . . . . .	416
<b>41</b>	<b>Mykobakterien</b> . . . . .	341		<i>M. Hornef</i>	
	<i>F.-C. Bange, H. Hahn, S. H. E. Kaufmann, T. Ulrichs</i>		50.1	Tropheryma whipplei . . . . .	416
41.1	Mycobacterium tuberculosis . . . . .	342	50.2	Pasteurella multocida . . . . .	417
41.2	Nichttuberkulöse Mykobakterien . . . . .	351	50.3	Moraxella catarrhalis . . . . .	417
41.3	Mycobacterium leprae . . . . .	352	50.4	HACEK-Gruppe . . . . .	418
<b>42</b>	<b>Nocardien und andere aerobe Aktinomyzeten</b> . . . . .	356	50.5	Streptobacillus moniliformis, Spirillum minus . . . . .	418
	<i>F.-C. Bange</i>		50.6	Gardnerella vaginalis . . . . .	419
42.1	Nocardien . . . . .	356	50.7	Capnocytophaga canimorsus . . . . .	420
<b>43</b>	<b>Treponemen</b> . . . . .	359			
	<i>A. Berger, V. Fingerle, A. Sing</i>		<b>VI</b>	<b>Virologie</b>	
43.1	Treponema pallidum ssp. pallidum . . . . .	359	<b>51</b>	<b>Viren – die einfachsten aller Lebensformen</b> . . . . .	423
43.2	Andere Treponemen . . . . .	369		<i>T. F. Schulz</i>	
			51.1	Merkmale von Viren . . . . .	423
			51.2	Virion . . . . .	423

51.3	Einteilung der Viren . . . . .	424	<b>59</b>	<b>Orthomyxoviren: Influenza</b> . . . . .	476
51.4	Viroide, Virusoide und Prionen . . . . .	426	59.1	S. Pöhlmann, C. Schmitt Beschreibung . . . . .	476
51.5	Bakteriophagen . . . . .	427	59.2	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	477
<b>52</b>	<b>Virusreplikation</b> . . . . .	428	<b>60</b>	<b>Paramyxoviren</b> . . . . .	482
	<i>T. F. Schulz</i>			C. Henke-Gendo	
52.1	Replikationszyklus von Viren . . . . .	428	60.1	Masernvirus . . . . .	482
52.2	Fehlerhafte Replikation und ihre Bedeutung . . . . .	432	60.2	Mumpsvirus . . . . .	485
52.3	Latenz . . . . .	432	60.3	Parainfluenzaviren . . . . .	487
<b>53</b>	<b>Infektionsverlauf und Pathogenität</b> . . . . .	434	60.4	Respiratory Syncytial Virus (RS-Virus, RSV) . . . . .	488
	<i>T. F. Schulz</i>		60.5	Humanes Metapneumovirus (hMPV) . . . . .	489
53.1	Infektionsverlauf . . . . .	434	60.6	Henipaviren . . . . .	490
53.2	Ausbreitung im Organismus . . . . .	436	<b>61</b>	<b>Tollwutvirus</b> . . . . .	491
53.3	Pathogenität . . . . .	438		<i>D. Falke</i>	
53.4	Abwehrmechanismen bei Virusinfektionen . . . . .	441	61.1	Beschreibung . . . . .	491
53.5	Lebend- und Totimpfstoffe . . . . .	442	61.2	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	491
<b>54</b>	<b>Humane onkogene Viren</b> . . . . .	444	<b>62</b>	<b>Arenaviren</b> . . . . .	494
	<i>T. F. Schulz</i>			S. Pöhlmann, D. Falke	
54.1	Tumorerzeugende Viren des Menschen . . . . .	444	62.1	Virus der lymphozytären Choriomeningitis (LCM-Virus) . . . . .	494
54.2	Mechanismen der viralen Onkogenese . . . . .	445	62.2	Lassa-Fieber-Virus . . . . .	495
54.3	Steigerung der viralen Onkogenese durch chemische Karzinogene . . . . .	452	<b>63</b>	<b>Bunyaviren</b> . . . . .	497
54.4	Zusammenwirken mit anderen Infektionen . . . . .	452		S. Pöhlmann, D. Falke	
54.5	Rolle der Geweberegeneration . . . . .	453	63.1	Beschreibung des Virus . . . . .	497
<b>55</b>	<b>Picornaviren</b> . . . . .	454	63.2	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	497
	<i>A. Heim</i>		<b>64</b>	<b>Filoviren</b> . . . . .	501
55.1	Polioviren . . . . .	455		S. Becker	
55.2	Enterovirus-Spezies A–D (Nichtpolio-Enteroviren inkl. Coxsackie- und ECHO-Viren) . . . . .	458	64.1	Marburg- und Ebolavirus . . . . .	501
55.3	Rhinovirus . . . . .	461	<b>65</b>	<b>Virale Gastroenteritiserreger</b> . . . . .	503
55.4	Parechoviren . . . . .	462		C. Henke-Gendo	
55.5	Hepatovirus . . . . .	462	65.1	Rotaviren . . . . .	503
55.6	Kobuvirus . . . . .	462	65.2	Noroviren . . . . .	505
<b>56</b>	<b>Flaviviren</b> . . . . .	463	65.3	Weitere Gastroenteritisviren . . . . .	507
	<i>D. Falke</i>		<b>66</b>	<b>Humane Immundefizienzviren (HIV-1, HIV-2)</b> . . . . .	508
56.1	Gelbfiebervirus . . . . .	464		<i>T. F. Schulz</i>	
56.2	Dengue-Fieber-Virus . . . . .	465	66.1	Entstehung von HIV . . . . .	508
56.3	Virus der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) . . . . .	466	66.2	Beschreibung . . . . .	509
56.4	Weitere humanpathogene Flavivirus-Spezies . . . . .	468	66.3	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	513
<b>57</b>	<b>Rötelnvirus</b> . . . . .	469	<b>67</b>	<b>Humane T-lymphotrope Viren (HTLV-1, HTLV-2)</b> . . . . .	522
	<i>C. Schmitt</i>			<i>T. F. Schulz</i>	
57.1	Beschreibung . . . . .	469	67.1	Herkunft . . . . .	522
57.2	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	469	67.2	Beschreibung . . . . .	522
<b>58</b>	<b>Coronaviren</b> . . . . .	472	67.3	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	523
	<i>J. Ziebuhr</i>		<b>68</b>	<b>Parvoviren</b> . . . . .	525
58.1	HCoV-229E, HCoV-OC43, HCoV-NL63, HCoV-HKU1 . . . . .	472		<i>D. Falke</i>	
58.2	SARS-Coronavirus . . . . .	473	68.1	Parvovirus B19 . . . . .	525
58.3	Molekularbiologie und Eigenschaften . . . . .	473	68.2	Bocaviren . . . . .	526
58.4	Diagnostik und Therapie . . . . .	475	68.3	Adenoassoziierte Viren (AAV) . . . . .	527

<b>69</b>	<b>Papillomviren und Polyomaviren . . . . .</b>	528	<b>76</b>	<b>Biologie der Pilze . . . . .</b>	596
	<i>T. Ganzenmüller, T. Iftner</i>			<i>G. Haase</i>	
69.1	Papillomviren des Menschen . . . . .	528	76.1	Morphologie und Stoffwechsel . . . . .	596
69.2	Polyomaviren . . . . .	533	76.2	Vermehrung . . . . .	596
69.3	JC-Polyomavirus-assoziierte Krankheitsbilder . . . . .	534	76.3	Klassifizierung . . . . .	597
69.4	BK-Polyomavirus-assoziierte Krankheitsbilder . . . . .	534	<b>77</b>	<b>Hefen . . . . .</b>	601
69.5	Weitere humane Polyomaviren . . . . .	534		<i>G. Haase</i>	
<b>70</b>	<b>Adenoviren . . . . .</b>	536	77.1	Grundlagen . . . . .	602
	<i>A. Heim</i>		77.2	Ausgewählte Erkrankungen . . . . .	604
70.1	Beschreibung . . . . .	536	<b>78</b>	<b>Filamentös wachsende Pilze (Fadenpilze) . . . . .</b>	609
70.2	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	536		<i>G. Haase</i>	
<b>71</b>	<b>Herpesviren . . . . .</b>	540	78.1	Klassifikation/Einteilung . . . . .	609
	<i>B. Sodeik, M. Messerle, T. F. Schulz</i>		78.2	Klinische Mykologie . . . . .	614
71.1	Herpes-simplex-Virus (HSV-1, HSV-2) . . . . .	541	<b>79</b>	<b>Dermatophyten . . . . .</b>	617
71.2	Varicella-Zoster-Virus (VZV) . . . . .	546		<i>M. Höck</i>	
71.3	Zytomegalievirus (CMV) . . . . .	549	79.1	Epidemiologie und Einteilung . . . . .	617
71.4	Humanes Herpesvirus 6 und 7 (HHV-6, -7) . . . . .	553	79.2	Beschreibung . . . . .	618
71.5	Epstein-Barr-Virus (EBV) . . . . .	554	79.3	Rolle als Krankheitserreger . . . . .	619
71.6	Humanes Herpesvirus 8 oder Kaposi-Sarkom-Virus (KSHV/HHV-8) . . . . .	560	<b>80</b>	<b>Dimorphe Pilze . . . . .</b>	624
<b>72</b>	<b>Virushepatitis . . . . .</b>	562		<i>M. Höck</i>	
	<i>B. Wölk</i>		80.1	Blastomyces dermatitidis . . . . .	624
72.1	Übersicht . . . . .	562	80.2	Coccidioides immitis . . . . .	626
72.2	Oral übertragene Hepatitiden . . . . .	563	80.3	Histoplasma capsulatum . . . . .	628
72.3	Parenteral übertragene Hepatitiden . . . . .	567	80.4	Paracoccidioides brasiliensis . . . . .	630
<b>73</b>	<b>Pockenviren . . . . .</b>	580	80.5	Sporothrix schenckii . . . . .	632
	<i>G. Sutter</i>				
73.1	Gruppe der Pockenviren . . . . .	580			
73.2	Molluscum contagiosum . . . . .	581			
73.3	Variolavirus und Vacciniaivirus . . . . .	581			
73.4	Gibt es ein natürliches Reservoir für spezifisch humanpathogene Pockenviren? . . . . .	583	<b>VIII Parasitologie</b>		
<b>74</b>	<b>Prionen . . . . .</b>	585			
	<i>D. Falke</i>				
74.1	Prionen – »infektiöse Proteine« . . . . .	585	<b>81</b>	<b>Allgemeine Parasitologie . . . . .</b>	637
74.2	Prionopathien . . . . .	586		<i>R. Ignatius, G. Burchard</i>	
			<b>82</b>	<b>Protozoen . . . . .</b>	639
				<i>R. Ignatius, S. Ehrhardt</i>	
			82.1	Trypanosomen . . . . .	639
			82.2	Leishmanien . . . . .	644
			82.3	Trichomonas . . . . .	648
			82.4	Giardia . . . . .	649
			82.5	Amöben . . . . .	650
			82.6	Plasmodien . . . . .	653
			82.7	Babesien . . . . .	657
			82.8	Toxoplasma . . . . .	657
			82.9	Kryptosporidien . . . . .	660
			82.10	Mikrosporidien . . . . .	662
			<b>83</b>	<b>Trematoden . . . . .</b>	664
				<i>R. Ignatius, G. Burchard</i>	
			83.1	Schistosomen . . . . .	664
			83.2	Andere Trematoden . . . . .	667
<b>VII Mykologie</b>					
<b>75</b>	<b>Pilze: Vorkommen und Bedeutung für den Menschen . . . . .</b>	591			
	<i>G. Haase</i>				
75.1	Vorkommen und schädliche Wirkungen . . . . .	591			
75.2	Pilze und Lebensmittel . . . . .	592			
75.3	Biotechnologischer Einsatz von Pilzen . . . . .	593			
75.4	Pilzvergiftung durch Makromyzeten . . . . .	594			

## VII Mykologie

<b>75</b>	<b>Pilze: Vorkommen und Bedeutung für den Menschen . . . . .</b>	591
	<i>G. Haase</i>	
75.1	Vorkommen und schädliche Wirkungen . . . . .	591
75.2	Pilze und Lebensmittel . . . . .	592
75.3	Biotechnologischer Einsatz von Pilzen . . . . .	593
75.4	Pilzvergiftung durch Makromyzeten . . . . .	594

<b>84</b>	<b>Zestoden</b> . . . . .	668	<b>93</b>	<b>Auswahl antimikrobieliger Substanzen (Indikation)</b> . . . . .	706
84.1	<i>R. Ignatius, G. Burchard</i>		93.1	Echinococcus . . . . .	706
84.2	Taenia saginata . . . . .	671	93.2	Taenia solium . . . . .	707
84.3	Andere Bandwurmarten . . . . .	672	93.3	Mikrobiologische Parameter . . . . .	707
84.4	Andere Bandwurmarten . . . . .	673	93.4	Pharmakologische Parameter . . . . .	707
				Patienteneigenschaften . . . . .	707
<b>85</b>	<b>Nematoden</b> . . . . .	675	<b>94</b>	<b>β-Laktam-Antibiotika I: Penicilline</b> . . . . .	709
	<i>R. Ignatius, G. Burchard</i>		94.1	<i>M. Fille, J. Hausdorfer, M. P. Dierich</i>	
85.1	Trichuris . . . . .	675	94.2	Penicillin G und Penicillin V . . . . .	709
85.2	Trichinella . . . . .	676	94.3	Aminobenzylpenicilline: Ampicillin, Amoxicillin, Bacampicillin . . . . .	710
85.3	Strongyloides . . . . .	679	94.4	Azylaminopenicilline (Ureidopenicilline): Mezlocillin, Piperacillin . . . . .	711
85.4	Necator und Ancylostoma . . . . .	680		Isoxazolypenicilline (Oxacilline) . . . . .	712
85.5	Enterobius . . . . .	681			
85.6	Ascaris . . . . .	682			
85.7	Filarien . . . . .	684			
<b>86</b>	<b>Ektoparasiten</b> . . . . .	689	<b>95</b>	<b>β-Laktam-Antibiotika II: Cephalosporine</b> . . . . .	713
	<i>R. Ignatius, G. Burchard</i>		95.1	<i>M. Fille, J. Hausdorfer, M. P. Dierich</i>	
86.1	Läuse . . . . .	690	95.2	Cefazolin (Gruppe 1) . . . . .	713
86.2	Kräztzemilbe . . . . .	691	95.3	Cefotiam (Gruppe 2) . . . . .	714
86.3	Flöhe . . . . .	691	95.4	Ceftriaxon, Cefotaxim (Gruppe 3a) . . . . .	714
86.4	Sandflöhe . . . . .	692	95.5	Ceftazidim (Gruppe 3b) . . . . .	715
86.5	Fliegenlarven . . . . .	692	95.6	Cefepim . . . . .	715
				Orale Cephalosporine . . . . .	716
<b>IX</b>	<b>Antimikrobielle und antivirale Chemotherapie</b>		<b>96</b>	<b>Kombinationen mit β-Laktamase-Inhibitoren</b> . . . . .	717
				<i>M. Fille, S. Ziesing</i>	
<b>87</b>	<b>Allgemeines</b> . . . . .	695	<b>97</b>	<b>β-Laktam-Antibiotika III: Carbapeneme</b> . . . . .	718
	<i>M. P. Dierich, M. Fille</i>		97.1	<i>M. Höck</i>	
87.1	Einteilung der Substanzen . . . . .	695	97.2	Imipenem/Cilastatin . . . . .	718
87.2	Historie . . . . .	695	97.3	Meropenem . . . . .	719
			97.4	Ertapenem . . . . .	720
				Doripenem . . . . .	721
<b>88</b>	<b>Antibakterielle Wirkung</b> . . . . .	696	<b>98</b>	<b>Glykopeptidantibiotika</b> . . . . .	723
	<i>M. Fille, S. Ziesing</i>		98.1	<i>M. Höck</i>	
88.1	Wirktyp . . . . .	696	98.2	Vancomycin . . . . .	723
88.2	Wirkungsmechanismus . . . . .	697		Teicoplanin . . . . .	724
88.3	Wirkungsspektrum . . . . .	698			
<b>89</b>	<b>Resistenz</b> . . . . .	699	<b>99</b>	<b>Aminoglykoside</b> . . . . .	726
	<i>S. Ziesing, M. Fille</i>		99.1	<i>M. Höck, M. Fille</i>	
89.1	Formen . . . . .	699	99.2	Gentamicin und Tobramycin . . . . .	726
89.2	Genetik der Resistenz . . . . .	699	99.3	Amikacin . . . . .	727
89.3	Resistenzmechanismen . . . . .	700		Streptomycin . . . . .	728
<b>90</b>	<b>Pharmakokinetik</b> . . . . .	702	<b>100</b>	<b>Tetracycline (Doxycyclin) und Glycylcycline</b> . . . . .	729
	<i>S. Ziesing, M. Fille</i>		100.1	<i>M. Höck, S. Ziesing</i>	
<b>91</b>	<b>Applikation und Dosierung</b> . . . . .	704	100.2	Doxycyclin . . . . .	729
	<i>M. Höck, M. Fille</i>			Glycylcycline (Tigecyclin) . . . . .	730
<b>92</b>	<b>Nebenwirkungen</b> . . . . .	705	<b>101</b>	<b>Lincosamine (Clindamycin)</b> . . . . .	732
	<i>S. Ziesing, M. Fille, M. P. Dierich</i>		101.1	<i>M. Fille, S. Ziesing</i>	
			101.2	Beschreibung . . . . .	732
				Rolle als Therapeutikum . . . . .	732

<b>102</b>	<b>Makrolide . . . . .</b>	733	109.3	Mittel gegen Leishmanien: Liposomales Amphotericin B, Miltefosin, 5-wertige Antimonverbindungen . . . . .	775
102.1	Erythromycin . . . . .	733	109.4	Mittel gegen Filarien: Diethylcarbamazin, Ivermectin	776
102.2	Azithromycin . . . . .	734	109.5	Albendazol, Mebendazol . . . . .	776
102.3	Clarithromycin . . . . .	735	109.6	Praziquantel . . . . .	777
<b>103</b>	<b>Antimikrobielle Folsäureantagonisten . . . . .</b>	736			
	<i>M. Fille</i>				
103.1	Trimethoprim/Sulfamethoxazol . . . . .	736			
103.2	Dapson . . . . .	737			
103.3	Pyrimethamin . . . . .	737			
<b>104</b>	<b>Fluorchinolone . . . . .</b>	738	<b>X</b>	<b>Krankheitsbilder</b>	
	<i>M. Fille</i>				
104.1	Ciprofloxacin . . . . .	738	<b>110</b>	<b>Fieber – Pathophysiologie und Differenzialdiagnose . . . . .</b>	781
104.2	Levofloxacin . . . . .	739		<i>G.-D. Burchard</i>	
104.3	Moxifloxacin . . . . .	739	110.1	Pathophysiologie des Fiebers . . . . .	781
<b>105</b>	<b>Antimykobakterielle Therapeutika . . . . .</b>	741	110.2	Differenzialdiagnose des Fiebers . . . . .	782
	<i>F.-C. Bange, M. Fille</i>				
105.1	Isonikotinsäurehydrazid (INH) . . . . .	741	<b>111</b>	<b>Sepsis . . . . .</b>	783
105.2	Rifampicin (RMP) . . . . .	741		<i>W. V. Kern</i>	
105.3	Ethambutol (EMB) . . . . .	742	<b>112</b>	<b>Infektionen des Herzens und der Gefäße . . . . .</b>	789
105.4	Pyrazinamid (PZA) . . . . .	743		<i>B. Plicht, C. K. Naber</i>	
105.5	Weitere Antituberkulotika . . . . .	743	<b>113</b>	<b>Infektionen des ZNS . . . . .</b>	798
<b>106</b>	<b>Weitere antibakterielle Substanzen . . . . .</b>	744		<i>E. Schmutzhard</i>	
	<i>M. Höck, M. Fille</i>		113.1	Virale (Meningo-)Enzephalitis . . . . .	798
106.1	Metronidazol . . . . .	744	113.2	Akute bakterielle Meningitis . . . . .	801
106.2	Fosfomycin . . . . .	745	113.3	Hirnabszess . . . . .	803
106.3	Fusidinsäure . . . . .	746	113.4	Chronische Meningitis . . . . .	806
106.4	Polymyxine: Colistin und Polymyxin B . . . . .	747			
106.5	Mupirocin . . . . .	748	<b>114</b>	<b>Augeninfektionen . . . . .</b>	810
106.6	Oxazolidinone . . . . .	749		<i>B. Meyer-Rüsenberg, G. Richard</i>	
106.7	Daptomycin . . . . .	750	<b>115</b>	<b>Infektionen des oberen Respirationstraktes . . . . .</b>	815
106.8	Chloramphenicol . . . . .	751		<i>V. van Laak, N. Suttorp</i>	
<b>107</b>	<b>Antimykotika . . . . .</b>	753	<b>116</b>	<b>Pleuropulmonale Infektionen . . . . .</b>	820
	<i>G. Haase</i>			<i>T. Welte</i>	
107.1	Einteilung der Antimykotika . . . . .	753	116.1	Akute und chronische Bronchitis . . . . .	820
107.2	Antimykotikaresistenz . . . . .	761	116.2	Ambulant erworbene Pneumonie (CAP) . . . . .	821
<b>108</b>	<b>Antivirale Chemotherapie . . . . .</b>	763	116.3	Nosokomiale Pneumonie (HAP/VAP) . . . . .	824
	<i>T. F. Schulz, D. Falke</i>		116.4	Pleuritis . . . . .	826
108.1	Allgemeines . . . . .	763	<b>117</b>	<b>Harnwegsinfektionen . . . . .</b>	828
108.2	Wirkungsmechanismus und Selektivität . . . . .	763		<i>G. v. Gersdorff</i>	
108.3	Resistenzentwicklung und Kombinationstherapie . . . . .	765	<b>118</b>	<b>Genitoanale und sexuell übertragbare Infektionen . . . . .</b>	834
108.4	Antiviral wirksame Substanzen und ihre Wirkungsmechanismen . . . . .	766		<i>H. Schöfer</i>	
108.5	Für die Behandlung diverser Viruserkrankungen verfügbare Medikamente im Überblick . . . . .	769	118.1	Vom Genitoanaltrakt ausgehende Übertragungen auf Embryo, Fetus und Neugeborenes . . . . .	839
108.6	Interferone als antivirale Immunmodulatoren . . . . .	771	<b>119</b>	<b>Infektionen der Knochen und Gelenke . . . . .</b>	842
<b>109</b>	<b>Antiparasitäre Substanzen . . . . .</b>	774		<i>H.-R. Brodt</i>	
	<i>M. Fille, G.-D. Burchard</i>		119.1	Infektionen der Knochen . . . . .	842
109.1	Antimalariamittel . . . . .	774	119.2	Infektionen der Gelenke . . . . .	848
109.2	Mittel gegen Trypanosomen: Suramin, Pentamidin, Melarsoprol, Eflornithin, Nifurtimox . . . . .	775			

<b>120</b>	<b>Haut- und Weichgewebeinfektionen</b>	856
	<i>H.-R. Brodt</i>	
<b>121</b>	<b>Gastroenteritiden und Peritonitis</b>	866
	<i>S. Schmiedel</i>	
121.1	Gastroenteritiden	866
121.2	Peritonitis	868
<b>122</b>	<b>Infektionen der Leber, der Gallenwege und des Pankreas</b>	871
	<i>S. Ciesek, M. P. Manns</i>	
<b>123</b>	<b>Infektionen der Zähne und des Zahnhalteapparates</b>	876
	<i>I. Steinmetz, T. Kocher</i>	
123.1	Karies	876
123.2	Parodontitis	878
<b>124</b>	<b>Nosokomiale Infektionen</b>	882
	<i>P. Gastmeier</i>	
<b>125</b>	<b>Infektionen bei geriatrischen Patienten</b>	886
	<i>U. Ullmann</i>	
125.1	Allgemeines	886
125.2	Infektionen	886
125.3	Antibiotikatherapie	888
125.4	Prävention	888
<b>126</b>	<b>Importierte Infektionen</b>	890
	<i>G.-D. Burchard</i>	
126.1	Differenzialdiagnose Fieber	890
126.2	Differenzialdiagnose bei Diarröh	892
126.3	Differenzialdiagnose bei Hautkrankheiten	893
126.4	Differenzialdiagnose bei Gelenkschmerzen	893
126.5	Besonderheiten bei Migranten	893
<b>127</b>	<b>Biologische Waffen – eine Herausforderung an Diagnostik, Therapie, Klinik und Prävention</b>	895
	<i>J. H. Kuhn, T. Ulrichs, G.-D. Burchard</i>	
127.1	Definition	895
127.2	Einsatzmöglichkeiten	896
127.3	Indikatoren für einen bioterroristischen Anschlag	896
127.4	Kontrolle biologischer Waffen	896

## Anhang

<b>Abkürzungsverzeichnis zur Virologie</b>	900
<b>Wichtige Homepages von Instituten mit nationaler und internationaler Bedeutung</b>	901
<b>Literaturverzeichnis</b>	903
<b>Stichwortverzeichnis</b>	910